

PRESSE MITTEILUNG



INTERNATIONALES FILMFESTIVAL FÜR KINDER UND JUNGES PUBLIKUM

18. August 2023

SCHLINGEL präsentiert deutsche Produktionen in Lateinamerika

Das 28. SCHLINGEL Filmfestival rückt mit großen Schritten immer näher und die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, damit es am 23. September endlich heißen kann „Film ab“. Aktuell ist der SCHLINGEL jedoch noch einmal unterwegs – dieses Mal in Lateinamerika. So reisen die deutschen Produktionen THE ORDINARIES sowie BIGMAN ins chilenische Valparaíso sowie GESCHICHTEN VOM FRANZ nach Mexiko-Stadt.

Kurz vor der eigenen Festivalzeit geht es für den SCHLINGEL nach Lateinamerika. Vom 25. August bis 1. September findet dort das 12. Festival Ojo de Pescado in Valparaíso statt. Mit im Programm: Unser Gewinnerfilm des Europäischen Kinderfilmpreises des letzten Jahres, die deutsch-niederländische Koproduktion BIGMAN, sowie der deutsche Streifen THE ORDINARIES, der beim 27. SCHLINGEL mit dem Kinder- und Jugendfilmpreis des Goethe-Institutes ausgezeichnet wurde. Mit vor Ort ist dazu auch Sophie Linnenbaum, die Regisseurin von THE ORDINARIES, um ihren Film dem chilenischen Publikum zu präsentieren. Zudem reist Festivaldirektor Michael Harbauer mit nach Valparaíso, um die Präsentation der deutsche Streifen zu begleiten.

Zuletzt war er zudem mit der deutsch-österreichischen Koproduktion GESCHICHTEN VOM FRANZ in Mexiko. Dort fand vom 8. bis 13. August das 28. Festival Internacional de Cine para Niños (...y no tan Niños) statt – zu Deutsch: Internationales Filmfestival für Jungen (... aber nicht nur für Jungen). Der Streifen war jedoch nicht nur Teil des Festivalprogramms, sondern wurde in Kooperation mit dem La Matatena, der Organisation, die hinter dem Festival steht, zudem im Goethe-Institut in Mexiko gezeigt. Dort war GESCHICHTEN VOM FRANZ Teil der 22. Deutschen Filmwoche. Diese präsentiert vom 9. bis 20. August einige Höhepunkte des klassischen sowie zeitgenössischen deutschen Kinos und zeigte den deutsch-österreichischen Film versehen mit einer spanischen Live-Synchronisation.

„Wir freuen uns sehr, deutsche Produktionen auf ihrem Weg ins Ausland unterstützen zu können und aus erster Hand mitzuerleben, wie sie von diesem neuen Publikum so gut angenommen werden“, so Michael Harbauer.

Finanziell unterstützt wird die Präsentation der deutschen Filme im Ausland durch die Mitteldeutsche Medienförderung sowie die Sächsische Staatskanzlei.